



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



**Schleswig-Holstein**  
Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur



**Hamburg**

Behörde für Schule  
und Berufsbildung



# Orthographie lehren und lernen in der Grundschule

Eine Veranstaltungsreihe des Landes Schleswig-Holstein, der Hansestadt Hamburg, des Landes Baden-Württemberg und der Bund-Länder-Initiative *Bildung durch Sprache und Schrift*

## Montag, 13. Mai 2019 - Programm

9.30 Uhr	<b>Ankommen</b>
10:00 Uhr	<b>Begrüßung und Eröffnung des Fachtages</b>
	<b>Grußworte von Frau Ministerin Dr. Susanne Eisenmann</b>
10.45 Uhr	<b>Impulsvorträge</b>
	<b>Schriftspracherwerb als schulische Entwicklungsaufgabe</b>
	Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache
	<b>Rechtschreiben und Rechtschreibunterricht</b>
	Prof. em. Dr. Jakob Ossner
12.15 Uhr	<b>Hinweise zu den Workshops</b>
	<b>Mittagessen</b>
13.30 Uhr	<b>Workshoprunde I</b>
15.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15.30 Uhr	<b>Workshoprunde II</b>
17.00 Uhr	<b>Einführung in das Fortbildungsformat Webinar und Ausblick</b>
	Dr. Simone Jambor-Fahlen, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache; Dr. Annette Graf, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
17.30 Uhr	<b>Schlussworte</b>
	Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Präsident ZSL

**Veranstaltungsort: Hedwig-Dohm-Schule, Hedwig-Dohm-Straße 3, 70191 Stuttgart**

Die Fortbildungsinitiative wendet sich an alle interessierten Lehrkräfte der Grundschulen. Dabei stehen besonders die fachliche Qualifizierung der Lehrkräfte, die Umsetzung in die Unterrichtspraxis und die qualitative Weiterentwicklung vorhandener Rechtschreibkonzeptionen, unterstützt durch Fachberaterinnen und Fachberater Deutsch Grundschule, im Mittelpunkt.

**Workshop-Angebote (jeder Workshop wird in beiden Zeitschienen angeboten):**

**WS 1 Aufgabenerstellung im Rechtschreibunterricht**

Prof. em. Dr. Jakob Ossner

**WS 2 Je früher, desto leichter – Rechtschreiben lernen mit strukturiertem, schulinternem Rechtschreibkonzept von Anfang an**

Sonja Grimm und Anja Tiedje (Rektorinnen der Decker-Hauff-Schule Oberjettingen)

**WS 3 Übung macht den Meister! Automatisierungsprozesse im Rechtschreiberwerb**

Rebekka Wanka (Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache)

**WS 4 Kognitive Einsichten in die Struktur von Schrift durch „gute Aufgaben“ im Anfangsunterricht**

Svea Corban (OGGS Donnerberg)

**WS 5 Bedeutung der Rechtschreibung für das Textschreiben - Von der Bestandsaufnahme zur Förderung**

Valerie Lemke (Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache)

**WS 6 Rechtschreiben: Fachwissen und seine Umsetzung im Unterricht**

Dr. Simone Jambor-Fahlen (Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache)

**WS 7 Rechtschreibunterricht im Kontext der Mehrsprachigkeit**

Daniela Wamhoff (Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache)

**WS 8 Rechtschreibung Strategieorientiert (RESO) - systematisch, praxiserprobt und linguistisch fundiert**

Prof. Dr. Tabea Becker, Sandra Tietge (Leibniz Universität Hannover)

**Hinweise zur Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link zur Fachtagung an: <https://oft.kultus-bw.de/Veranstaltung/9037>

**Hinweise zu den Übernachtungsmöglichkeiten:**

Ein Hotelkontingent haben wir mit dem Mercure Hotel Stuttgart City Center, Heilbronner Str. 88, 70191 Stuttgart (0711 255580; h5424@accor.com) vereinbart. Das Stichwort lautet „Orthographie-Tagung“. Bitte reservieren Sie sich selbst ein Zimmer. Die Zimmer können bis zum 12. April abgerufen werden, die Übernachtung kostet 75 Euro. Bitte beachten Sie dabei auch die Stornierungsbedingungen des Hotels.

**Hinweise zu den Reisekosten entnehmen Sie bitte der Tagungsmappe.**

**Informationen zu BiSS:**

„Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie der Kultusministerkonferenz (KMK) und der Konferenz der Jugend- und Familienminister (JFMK) der Länder zur Verbesserung der Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung.

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln, das Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (DIPF), Frankfurt/Main, und die Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) übernehmen als Trägerkonsortium die wissenschaftliche Ausgestaltung und Gesamtkoordination des Programms.